Formular Befreiung nach GebäudeModernisierungsgesetz (GModG)

1. Befreiungsobjekt im Regierungsbezirk

Bauvorhaben / Gebäude / Objekt:

Anschrift (Straße, Nummer, Postleitzahl, Kommune):

Flurbezeichnungen: Gemarkung:

Flur:

Flurstückszähler / Flurstücksnenner: /

☐ Neubau
☐ Bestandsgebäude; Baujahr:

☐ Ein- / Zwei - Familienhaus
☐ Mehrfamilienhaus

☐ Selbstbewohnt
☐ Teils selbstbewohnt / teils vermietet
☐ Komplett vermietet

☐ Ölheizung
☐ Gasheizung
☐ Sonstige: _____

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

2. Stellen Sie den Antrag als Person oder im Namen einer Organisation?

☐ Person
☐ Unternehmen
☐ Kommune

3. Antragstellerin/ Antragsteller

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner:

....
Telefon E-Mail

.....
Anschrift

Eigentümerin/ Eigentümer[1]:

[1] Entfällt, wenn Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner und. Eigentümerin/ Eigentümer identisch sind. Im Falle einer Bevollmächtigung ist die entsprechende Vollmacht als Anhang beizufügen.

Telefon E-Mail

Anschrift

4. Befreiung nach

☐ **§ Abs. Satz Nr. GModG**

(Die Anforderungen führen im Einzelfall wegen besonderer Umstände durch einen unangemessenen Aufwand oder in sonstiger Weise zu einer unbilligen Härte.)

(Hinweis: Eine unbillige Härte liegt insbesondere vor, wenn die erforderlichen Aufwendungen innerhalb der üblichen Nutzungsdauer, bei Anforderungen an bestehende Gebäude innerhalb angemessener Frist durch die eintretenden Einsparungen nicht erwirtschaftet werden können, das heißt, wenn die notwendigen Investitionen nicht in einem angemessenen Verhältnis zum Ertrag stehen. Eine unbillige Härte liegt auch vor, wenn die notwendigen Investitionen nicht in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Gebäudes stehen. Hierbei sind unter Berücksichtigung des Ziels dieses Gesetzes die zur Erreichung dieses Ziels erwartbaren Preisentwicklungen für Energie einschließlich der Preise für Treibhausgase nach dem europäischen und dem nationalen Emissionshandel zu berücksichtigen. Eine unbillige Härte liegt auch vor, wenn aufgrund besonderer persönlicher Umstände die Erfüllung der Anforderungen des Gesetzes nicht zumutbar ist.)

Detaillierte Begründung des Befreiungsantrags:

☐ Siehe weiteres Blatt als Anlage

6. Kostenübernahme

☐ Ja, ich werde die anfallenden Verwaltungskosten übernehmen.[2]

Unterschrift

7. Datenschutz

Unter Beifügung des unterschriebenen Antrags wird die Befreiung vom Gebäudeenergiegesetz beantragt. Mir ist bekannt, dass personenbezogene Daten aus diesem Antrag und den vorgelegten Bauvorlagen in Dateien der Bauaufsicht/ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum- gespeichert werden.

8. Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers bzw. der bevollmächtigten Person[3]

Ort, Datum	Nachname, Vorname des Unterschriftsbefugten	Unterschrift

[2] Bei Nichtübernahme wird der Antrag nicht bearbeitet.

[3] Sofern mehrere Personen im Grundbuch als Eigentümerin/ Eigentümer eingetragen sind und nicht durch eine Person vertreten werden, ist die Unterschrift aller betroffenen Personen erforderlich.